

# WOHIN

in Oberösterreich

**MONTAG**  
27. Februar 2012

## THEATER

**LINZ**  
Landestheater ☎ 0 800/218 000:  
● Eisenhand: „Alle sieben Wellen“, Schauspiel von Daniel Glattauer, 20 Uhr.  
● u\hof: „Darwins Erbe“ (ab 11 Jahren), von Evelyne de la Chenelière, 11 Uhr.

## KLEINKUNST

**LINZ**  
Kulturzentrum Hof, Ludlgasse 16:  
„Die Katze im Sack – Mix“, Kabarett mit Michael Auernigg, Paul Pizzera und Martin Kosch, 20 Uhr.  
Posthof: „denken verboten“, Kabarett mit „Buchgraber & Brandl“, 20 Uhr.

## LITERATUR

**LINZ**  
ÖÖ.Literaturhaus im StifterHaus:  
„Werden Gedichte wie Häuser gebaut? (1) – Bauklötze staunen“, Lesungen mit Friedrich Achleitner und Waltraud Seidlhofer, 19.30 Uhr.

## KONZERTE

**LINZ**  
Anton Bruckner Privatuniversität, Wildbergstraße 18: ● Großer Saal: „Master-Abschlussprüfung“, mit Qianqian Feng (Violoncello), Klasse: Andreas Pözlberger, 19 Uhr. ● Kleiner Saal: „Kaleidoskop Fagott“, Klasse: Philipp Tutzer, 19.30 Uhr.  
Brucknerhaus, Großer Saal: „Das Große Abonnement“, mit der Stadtkapelle Halle, 19.30 Uhr.

## FÜR KINDER

**LINZ**  
Theater des Kindes, Langgasse 13:  
„Der vergessene Maler“ (ab 8 Jahren), von Alexander Kratzer, 19.30 Uhr.

## AUSSTELLUNG

**LINZ**  
AKH, Krankenhausstraße 9,  
Bau A/Foyer: „Von den Tiefen der Ozeane zu den Vulkanbergen Afrikas“, von Peter Pflügl, Ausstellungsdauer: bis 17. März, geöffnet während der Besuchszeiten.

## Info-Tipp

Kurz vor der Eröffnung der grenzübergreifenden Landesausstellung in Burghausen, Braunau und Mattighofen gibt es morgen, Dienstag, noch einmal einen Informationsabend im Veranstaltungszentrum Braunau.

● Beginn: 18.30 Uhr

Steyrer Verein fordert neues Unterhaltsgesetz

# „Väter werden oft viel zu stark gepfändet!“

Mit „Armut ist männlich“ wehrt sich der Steyrer Verein Vaterverbot gegen das Vorurteil, dass vor allem Frauen armutsgefährdet sind, und fordert ein neues Unterhaltsgesetz. „Derzeit werden Väter oft unter das Existenzminimum gepfändet“, erklärt Obmann Norbert Grabner. Am Freitag gibt's auf der Landstraße in Linz eine Infoveranstaltung.

**Sie wehren sich vor allem gegen die so genannte Anspannung – was ist das?**

Das bedeutet nichts anderes, als dass der Vater von jenem Gehalt, das er aufgrund seiner Ausbildung verdienen könnte, Unterhalt zahlen muss. Die Bemessungsgrundlage ist also nicht das tatsächliche Einkommen. Es ist auch noch so, dass zu wenig bezahlter Unterhalt drei Jahre nachgefordert, zu viel bezahlter jedoch nicht zurückgefordert werden kann.

**Was bedeutet das konkret?**

Bekommt ein zweifacher Vater etwa 1000 Euro Prämie, muss er von dieser 380 Euro Unterhalt zahlen. Im kommenden Jahr wird davon ausgegangen, dass die Prämie wieder ausbezahlt wird und er muss erneut zahlen. Gibt's keine, muss er vor Gericht die Herabsetzung

beantragen. Das kostet 122 Euro. Ein Minus bleibt dennoch.

**Wird unters Existenzminimum gepfändet?**

Doch, in Österreich werden unterhaltspflichtige Väter bis auf 75 Prozent des Existenzminimums gepfändet. So muss ein Linzer Taxler mit 561 Euro auskommen. MS

Norbert Grabner fordert ein komplett neues Unterhaltsgesetz.



Foto: Markus Schätz

Ab Mittwoch wieder wohlige 15 Grad:

# Nach dem Schnee kommt der Frühling wieder zurück

Zum heutigen Schulbeginn wird das Wetter noch einmal spätwinterlich im Land ob der Enns. Doch man sollte darüber nicht zu sehr verzagen, schon ab Mittwoch kehrt bereits wieder der Frühling in Oberösterreich ein und beschert uns Temperaturen von bis zu 15 Grad.

Heute heißt es noch einmal warm anziehen und auch den Regenschirm nicht vergessen, wenn man vor die Tür geht. Denn Regen und Schnee begleiten uns zu Wochenbeginn, wodurch der Schulstart für die Schüler vermutlich etwas leichter zu verschmerzen ist.

Auch morgen kann es sogar noch bis ins Flachland herab schneien, bevor im Laufe des Tages die Schneefallgrenze immer höher steigt. Doch dann heißt es erstmals wieder „Winter ade!“, so der ZAMG-Experte Alexander Ohms – und der Frühling gibt sich ein Stelldichein. Die Tageshöchsttemperaturen sollen ähnlich wie am vorigen Freitag wieder an die 15 Grad erreichen. Und zweistellig soll es mit den Temperaturen bis zum kommenden Wochenende weitergehen.

Dienstag, 28. Februar



Ein nasser, feuchter und kalter Tag, der uns vor allem in der Früh Schnee bis ins Tal beschert: Bis 6 Grad.

Mittwoch, 29. Februar



Nach der Auflösung der Restwolken wird es noch ein trockener Tag mit etwas Sonne und sehr mild: Bis 15 Grad.

Donnerstag, 1. März



Der neue Monat beginnt freundlich und sonnig. Die Temperaturen bleiben bei angenehmen 15 Grad.

Freitag, 2. März



Auch am Freitag freuen wir uns über die frühlingshafte Sonne, die bis zu 16 Grad beschert wird.

Samstag, 3. März



Etwas unbeständiger als die Tage zuvor soll das Wochenende werden. Es bleibt aber noch 10 Grad warm.

Sonntag, 4. März



Die Sonne dürfte sich am Sonntag meist hinter Wolken verstecken, es kann bei 11 Grad regnen.